

Ressort: Politik

Gyurcsány schaltet sich in Debatte über Fidesz-Verbleib in EVP ein

Budapest, 04.03.2019, 14:25 Uhr

GDN - In der Debatte über den Verbleib der ungarischen Regierungspartei Fidesz in der Europäischen Volkspartei (EVP) hat sich der ehemalige ungarische Ministerpräsident Ferenc Gyurcsány zu Wort gemeldet. Deutschland trage große Verantwortung, schreibt der linksliberale Politiker in einem Beitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Zwar sei es zuerst Aufgabe der ungarischen Wähler, eine Mehrheit gegen die "zunehmend undemokratisch agierende" Regierungspartei von Ministerpräsident Viktor Orbán zu organisieren. Insgesamt seien führende deutsche Politiker aber viel zu nachsichtig mit Orbán. Er verstehe, so Gyurcsány, dass deutsche Autobauer Gefallen an dem neuen Gesetz fänden, welches Arbeitnehmer in Ungarn verpflichtet, bis zu 400 Überstunden pro Jahr zu leisten. Auch könne er nachvollziehen, dass die Unionsparteien ungern auf Fidesz-Stimmen verzichten wollten, wenn es um die Mehrheit im Europäischen Parlament gehe. Aber er frage sich, ob diese Vorteile es wert seien, "für sie alles aufzugeben? De Freiheit, die Demokratie, die Würde des Menschen, das Ideal des Rechtsstaatslichkeit?" Seiner Meinung nach gebe es da keinen Platz für Taktik. Die Alternative laute: "Europäische Einheit und Demokratie - oder Zerfall und ein sich wieder bekriegendes Europa." Gyurcsány appellierte an Deutschland: "Bitte, spielen sie nicht mit der Geschichte. Wir haben einmal bereits gesehen, wozu das führt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-121025/gyurcsny-schaltet-sich-in-debatte-ueber-fidesz-verbleib-in-evp-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com